

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

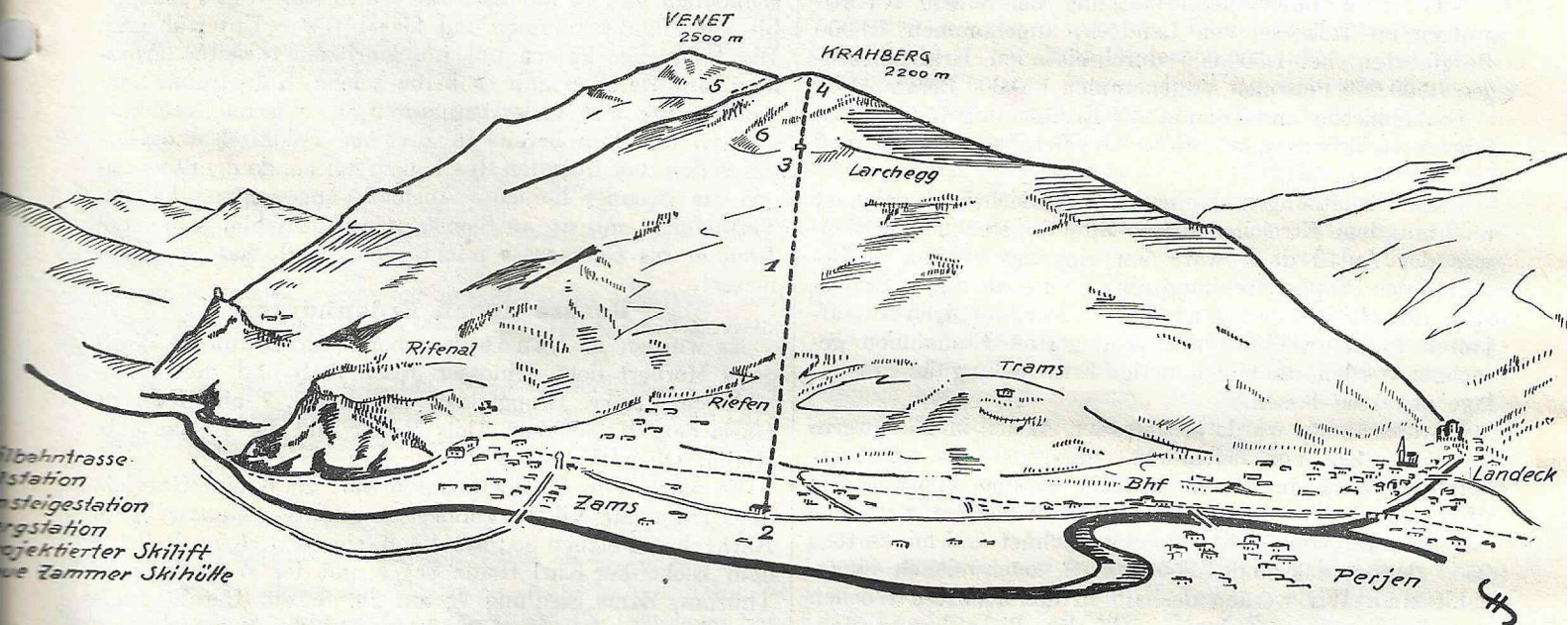
Nr. 31

Landeck, den 4. August 1962

17. Jahrgang

## Nun doch Venetseilbahn in Landeck

Nach jahrelangen Vorbereitungen und Diskussionen hat das Proponentenkomitee zur Erbauung der Venetseilbahn nunmehr den einstimmigen Beschluß gefaßt, die Gründung der Seilbahnaktiengesellschaft in die Wege zu leiten und alle damit im Zusammenhang stehenden Fragen raschest voranzutreiben.



Vorerst einige Aufklärungen über das Projekt und dessen Finanzierung. Nach vielem Suchen nach einem geeigneten Platz für die Talstation ist man, vorwiegend über Anraten von Seilbahnfachleuten und dem Verkehrsministerium, zu der übereinstimmenden Auffassung gelangt, diese unmittelbar an die Bundesstraße heranzubringen. Dies ist nach langen Verhandlungen auch gelungen und konnte der notwendige Grund, auf halber Strecke zwischen Landeck und Zams, sichergestellt und in der Folge bereits angekauft werden. Es ist mir und meinen Mitarbeitern bekannt, daß die Platzwahl für die Talstation seitens der Bevölkerung verschieden beurteilt wird. Bei allen Überlegungen in dieser Richtung war letzten Endes die Frage der Wirtschaftlichkeit der Bahn in erster Linie mitbestimmend.

Die Seilbahn selbst soll als Kabinenbahn in einer Sektion bis unmittelbar unter den Krahberggipfel mit einer Aussteigmöglichkeit am Gölding, die vorwiegend für die Skifahrer im Winter vorgesehen ist, gebaut werden. Die beiden Kabinen sind für je 50 Personen und einen Schaffner vorgesehen. Die Seilbahn hätte eine schräge Länge von 3.550 m und würde einen Höhenunterschied von 1.400 m

bei einer Fahrgeschwindigkeit von 10 m je Sekunde überwinden und eine Förderleistung von etwa 350 Personen je Stunde erreichen. Die Talstation käme auf 768 m und die Bergstation auf 2.193 m Meereshöhe zu liegen. Die Gesamtbaukosten für die Seilbahn wurden von einer Seilbahn-Baufirma überschlägig veranschlagt und für den technischen Teil mit 11,000.000.- und für den baulichen Teil mit 6,000.000.- S beziffert. Bei vorsichtiger Kalkulation muß für die Stromzuleitung, Grundablösung, Trassenschlängerungen und Unvorhergesehenes als Sicherheitsfaktor ein Betrag von 3,000.000.- S veranschlagt werden, was bedeutet, daß mit einem Kostenaufwand von 20,000.000.- S gerechnet werden muß.

Diese Mittel müssen wie folgt aufgebracht werden:	
Eigenmittel d. Aktiengesellschaft	mindestens S 5,000.000.-
ERP-Darlehen	höchstens bis S 12,000.000.-
Fremdkapital	S 3,000.000.-
zusammen S 20,000.000.-	

Hinsichtlich der Rentabilität haben wir von Fachleuten vier voneinander vollkommen unabhängige Schätzungsgutachten eingeholt, die bemerkenswerte Übereinstimmung ergaben.

Es wurde hiebei festgestellt:

a) Aufwendungen pro Betriebsjahr.	
Verzinsung des Kapitals im Durchschnitt 6%	S 900.000.-
Amortisation	S 1,120.000.-
Personalaufwand für 10 Angestellte einschließlich technischen und kaufmännischen Leitern	S 478.000.-
Versicherungen	S 25.000.-
Strom und Betriebsstoffe	S 100.000.-
Instandhaltungskosten	S 100.000.-
sonstige Aufwendungen	S 200.000.-
Steuern	S 200.000.-
zusammen	S 3,123.000.-
b) Erträge pro Betriebsjahr.	
90.000 Bergfahrten à S 25.- gibt	S 2,250.000.-
15.000 Bergfahrten à S 15.- gibt	S 225.000.-
60.000 Talfahrten à S 10.- gibt	S 600.000.-
10.000 Talfahrten à S 5.- gibt	S 50.000.-
zusammen	S 3,125.000.-

Die Ertragsvorausberechnung wird in den Gutachten wie folgt begründet.

Aus der Fremdenzimmerbelegung bei 82.000 Nächtigungen im Talkessel von Landeck, angenommen 10.000 Bergfahrten, bei 1,500.000 durchreisenden Kraftfahrzeugen 7,500.000 Personen, angenommen 100.000 Bergfahrten.

Einheimische und Fremde mit Ermäßigung 15.000, Talfahrten, lt. Erfahrungsziffern anderer Bergbahnen 70 %, sind 70.000 Talfahrten.

Diese Schätzungen können als vorsichtig bezeichnet und mit dem Erreichen dieser Ziffern gerechnet werden, was der Anlaß dazu war, den eingangs erwähnten Beschluß des Proponentenkomitees auf beschleunigte Forcierung des Seilbahnbaues zu fassen. Nach wenigen Anlaufjahren kann zweifellos mit gesteigerten Einnahmen gerechnet werden, die eine günstige Entwicklung der Finanzlage erwarten lassen.

Darüberhinaus wurde beschlossen, Aktien im Nennwerte von S 1.000.- zur Zeichnung aufzulegen, die selbstverständlich auch in Raten bezahlt werden können. Die Aktiengesellschaft kann erst gegründet werden, wenn das Eigenkapital von 5.000.000.- S gezeichnet und mindestens 25% davon, das sind 1,250.000.- S, nachweislich eingezahlt sind. Wir werden deshalb in den nächsten Wochen an alle Bevölkerungskreise mit der Bitte herantreten, Seilbahnaktien zu zeichnen.

Es ist, dessen sind wir uns bewußt, eine große und schwere Aufgabe. Aber auch unsere Bezirksstadt muß mit der Zeit Schritt halten, will sie nicht wirtschaftlich ins Hintertreffen geraten. Was vielerorts möglich war, muß auch in Landeck möglich sein. Im Zusammenhalt und in der Einigkeit liegt die Kraft. Wenn wir alle zusammen helfen und jeder im Rahmen seines Möglichen sein Scherflein beiträgt, wird auch dieses für Landeck und den ganzen Bezirk wichtige Vorhaben von großer wirtschaftlicher Bedeutung sein und gelingen.

**Ohne Opfer kein Erfolg,  
ohne Wagnis kein Gewinn!**

Wir müssen alle bereit sein, ein wirkliches Opfer auf uns zu nehmen. Wagen es wir gemeinsam, dann wird uns der Erfolg und der Gewinn nicht ausbleiben.

Landeck, den 28. 7. 1962

Der Vorsitzende des Gründungsausschusses:  
Kommerzialrat Ehrenreich Greuter  
Bürgermeister der Stadt Landeck

**Auszeichnung für Willibald Engel**

Der bekannte Schriftleiter der Mitteilungen des Tiroler Jägerverbandes, Major Willibald Engel, Innsbruck, wurde am Samstag laut Beschluß zum außerordentlichen Mitglied des Tiroler Jägerverbandes ernannt.

Willibald Engel gab erst vor kurzem sein Büchlein: „100 Fragen für die Prüfung zur Erlangung der Jagdkarte“ in einer erweiterten und verbesserten Auflage im Verlag Felizian Rauch, Innsbruck, heraus. Das Buch dient schon seit Jahren den Lehrern als Lehr- und den „Jägern in spe“ als Lernbehelf. In der Hand einer geschulten Kraft, der die verschiedenen, äußerst kurz gehaltenen Fragen weiter ausbauen, erläutern und den Schülern besser zu verstehen geben kann, ist dieses Büchlein ein ausgezeichnete Behelf.

**Straßenverkehr heuer stärker denn je**

Der Urlaubsverkehr mit Autos ist heuer wohl stärker als in allen verflossenen Jahren. Besonders arg war wieder einmal der Samstagvormittag und der Montagvormittag. Wagen an Wagen rollten durch die Stadt. Einige Unbesonnene, die sich im Gewirr des Verkehrs nicht zu rechtfinden, waren Urheber verschiedener Stockungen und schließlich gab es am Samstag Vormittag Autoschlangen bis zur Handelskammer und fast bis zur Unterführung. Die Fahrzeuge kamen nur im Schrittempo weiter. Trotzdem, am Reschen gab es keine solche Katastrophe wie am Brenner und viele Autofahrer aus unseren Nachbarländern erhielten bereits in Bregenz, Feldkirch und Garmisch den Rat, über den Reschen zu fahren, da die Stockungen am Brenner immense Ausmaße angenommen hätten. Tatsächlich gab es am Samstag eine Autoschlange die vom Brenner bis Gossensass reichte, das sind fast 32 Kilometer!

**Unsere neuen Erdenbürger**

Es wurden in Landeck geboren am: 2. Juli ein Wolfgang Herbert dem Schlosser Josef Toth und der Friedhilde geb. Auer, Bruggfeldstr. 42; am 7. 7. eine Evelyne Maria dem Magazineur Alois Huber und der Helena geb. Rudig, Obere Feldgasse 15.

Es wurden in Zams geboren am: 26. 6. eine Gabriela dem Dr. med. Viktor Haidegger und der Gertrud geb. Rathgeber, Pettneu 88; am 27. 6. ein Karl Heinz Richard dem Elektriker Karl Heinz Sager und der Waltraud geb. Thurnes, Zams Siedlung 7; am 28. 6. ein Gerold Alois dem Bautechniker Josef Wucherer und der Rosmarie geb. Streng, Zams Sanatoriumstraße 5; am 29. 6. eine Christine Amalia dem Gendarmeriebeamten Rudolf Geiger und der Irmgard geb. Ennemoser, Landeck Untere Feldgasse 6; ein Arnold dem Hilfsarbeiter Anton Fleisch und der Stefanie geb. Huber Landeck Burschweg 24; 30. 6. eine Karin dem Wachtmeister des Bundesheeres Leopold Beer und der Maria geb. Pascher, Zams Sanatoriumstraße 12; ein Bernhard dem Bauern Gebhard Nachbaur und der Hedwig geb. Gruber, Tobadill 20; am 1. 7. ein Robert Alfons dem B. B. Angestellten Raimund Falch und der Augusta geb. Soraterra, Pettneu 149; ein Alois Johann dem Tischlermeister Johann Handle und der Agnes geb. Wille, Fließ 72; am 4. 7. ein Ludwig dem Bauern Karl Schlatter und der Maria geb. Köhle, Fließ 6; am 5. 7. eine Maria Luise dem Hausmeister Johann Haslinger und der Aloisia geb. Scheiber, Landeck Innstraße 15; am 6. 7. eine Ingrid dem Fahrdienstleiter Hubert Vogt und der Erika geb. Zerlauth, Landeck Kirchenstraße 9; eine Beate dem Maurerpolier Josef Geiger und der Agnes geb. Juen, Flirsch 111; am 7. 7. eine Anna Helga Maria dem Bauern Josef Schranz und der Anna geb. Greiter, Fendels 3; am 8. 7.

eine Jutta Theresia dem Elektromonteur Rudolf Zimmermann und der Renate geb. Netzer, Landeck Lötzweg 53; am 9. 7. eine Petra Oxana dem Geschäftsführer Eugen Ludnyk und der Martha Anna geb. Erhart, Landeck Malsersstraße 74; am 12. 7. eine Franziska Aloisia dem Bäckermeister Konrad Althaler und der Maria geb. Kurz, Serfaus 10a; ein Heinrich Wilhelm dem Bauern Josef Wille und der Emma geb. Schranz, Eichholz 147; am 13. 7. eine Christine Olga dem B. B. Beamten Eduard Mader und der Erika geb. Auer, Landeck Bahnhofstraße 8; am 15. 7. eine Andrea dem Volksschullehrer Josef Draxl und der Ida geb. Jäger, Spiss 2; am 16. 7. eine Ingeborg Agnes dem Gendarmeriebeamten Josef Siegl und der Berta geb. Jehle, Kappl-Lochau 262; am 17. 7. ein Reinhard Karl dem Textilarbeiter Hermann Scheiber und der Ida geb. Krabacher, Landeck Herzog-Friedrich-Straße 40; ein Karl Heinz dem Elektriker Herbert Codemo u. der Maria geb. Schmid, Landeck Römerstraße 1; am 18. 7. ein Hermann Karl dem Maurer Josef Martin Mark und der Barbara geb. Köhle, Pfunds 14; eine Anna Elisabeth dem Volksschullehrer Johann Schatz und der Erna geb. Stöhr, Zams Siedlung 1; am 18. 7. ein Edwin Karl Walter dem Hilfsarbeiter Engelbert Mark und der Elisabeth geb. Achenrainer, Ried 61; am 19. 7. eine Brigitte Margarethe dem Hotelier Rudolf Wolf und der Anna geb. Grisseemann, Ischgl 7; eine Christine Martha dem Tischler Alois Benischek und der Helga geb. Mangott, Spiss 25.

### Trauungen

Es heirateten in Landeck am 23. 6. der Vertragsbedienstete Friedrich Röck und die Textilarbeiterin Anna Maria Thurnes, Hochgallmigg-Landeck; am 30. 6. der Vertragsbedienstete Josef Granegger und die Textilarbeiterin Gertrud Miller, Landeck.

Es heirateten in Zams am 21. 7. der Elektriker Manfred Hoppke und die Verkäuferin Liselotte Pig, Zams-Grins.

Am 11. 8. 1962 schließen in der Marienkirche zu Rankweil das verdiente Mitglied der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, Erwin Lechleitner, und Fr. Rosmarie Nachbaur den Bund fürs Leben. Herzlichen Glückwunsch!

### Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen beim 15. Deutschen Sängerbundesfest in Essen

Über Einladung des Deutschen Sängerbundes nahm die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen am 15. Deutschen Sängerbundesfest in Essen vom 20. - 23. 7. 1962 teil, das wegen des nunmehr 100-jährigen Bestandes des Deutschen Sängerbundes mit besonderer Aufmachung gefeiert wurde. Der Tiroler Sängerbund 1860 führte zu diesem Feste für die 320 Teilnehmer aus Nord- und Südtirol einen Sonderzug mit Liegewagen und Büfetaßteil. Zur Verabschiedung der Tiroler Delegation hatten sich vor dem Innsbrucker Hauptbahnhof, bei flotter Marschmusik der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen, namens des Landes Tirol, die Herren Hofrat Dr. Bachmann und Dr. Eigentler, für die Stadt Innsbruck Bürgermeister DDr. Lugger, der Obmann des Tiroler Sängerbundes 1860 Dr. Elena, sowie eine große Menschenmenge eingefunden. Mit den besten Wünschen für alle Teilnehmer verließ der Sonderzug am 20. 7. 1962 um 21.15 Uhr die Landeshauptstadt und lief tags darauf pünktlich um 8.46 Uhr in der Ruhr-Metropole ein. Während die Reiseleitung sogleich um Quartierscheine, Festbücher, Festabzeichen u. dgl. besorgt war, spielten die Rotjacken vor dem Essener Hauptbahnhof und begeisterten die zahlreichen Zuhörer. Nach dieser unvermeidlichen Wartezeit fuhren die Musikanten, mit



A. T. T. = E c k e

### 2. Klubausfahrt am 5. August.

Die Teilnehmer an dieser eintägigen Fahrt treffen sich um 7.45 Uhr am Autobahnhof. Abfahrt 8 Uhr. Route der unter der Leitung des Sportwartes Othmar Handle stehenden Fahrt: Landeck - Nauders - Susch - Davos - Klosters - Landquart - Vaduz - Feldkirch - Landeck (285 km)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Verpflegung muß jeder selbst sorgen.

dem Notwendigen versorgt, mit der Straßenbahn nach Steele in die Quartiere. Steele ist ein östlich, an der Ruhr liegender Teil der 750.000 Einwohner zählenden Stadt Essen. Es gab durchwegs saubere Ein- und Zweibettzimmer bei gastfreundlichen Leuten. Der Kaiser-Otto Platz, Endstation der Linie 18, war dann abends auch wiederum der Sammelplatz, von dem aus Kpm. Delago mit seinen Mannen die erste Fahrt zur Gruga antrat. Auf dem Gelände der Gruga (Gruga ist eine Abkürzung für Große-Ruhr-Gartenausstellung) stehen 10 riesige Glashallen, die für die Veranstaltungen beim Sängerbund zur Verfügung standen. So gaben auch die Tiroler in der Halle 8 unter der Leitung von Prof. Meindl am Samstag, den 21. 7. 1962 einen großen Heimatabend im wahrsten Sinne des Wortes. Bereits am Vormittag waren die Eintrittskarten ausverkauft und viele Hunderte konnten am Abend trotz Belagerung der Eingänge keinen Einlaß finden. Die Stadtmusik Landeck-Perjen umrahmte die mit stetig zunehmender Begeisterung ablaufende Veranstaltung mit patriotischen Märschen, sodaß es zum Schlusse zu wahren Beifallsstürmen kam. Erst nach Mitternacht endete die Kundgebung der Nord- und Südtiroler Sänger, die durch die Anwesenheit des Präsidenten des Deutschen Sängerbundes Dr. Willi Engels eine besondere Würdigung erfahren hatte. Am Sonntag, den 22. 7. 1962, mittags, versammelte sich wiederum alles in der Gruga zum Festzug der 170.000 Sänger aus aller Welt. Unter dem Motto: „100 Jahre Deutscher Sängerbund“ rollten im I. Teil des Zuges die Festwagen aller Städte, in denen jemals ein Sängerbundesfest stattgefunden hat, wobei unser Österreich zweimal, und zwar mit Graz (1902) und Wien (1928) in Erscheinung trat. Im II. Teil sah man die Festwagen der Landesbühne im DSB. Dazwischen marschierten die Fahnenblocks mit insgesamt 6000 Fahnen, die Sänger und Musikkapellen. Die Festzugsstrecke, von ca. 1/2 Million Menschen umsäumt, führte von der Gruga bis zum Platz der Freiheit in der Nähe des Hauptbahnhofes und zurück in das neue Stadion, in dem auf der Ehrentribüne u. a. Bundespräsident Dr. Lübke und Ruhrbischof Dr. Hengsbach Platz genommen hatten. Die Stadtmusik Landeck-Perjen marschierte programmgemäß nach dem Festwagen 21 (Schleswig Holstein) mit einem Südtiroler Fahnenchwinger an der Spitze. Die Tiroler wurden allerorts bejubelt. Während der Ehrenrunde im Stadion ging die Musik im Beifall beinahe unter. Ohne diesen Ansporn wäre es wahrscheinlich auch nicht möglich gewesen, beim Festzug 50 Märsche zu spielen. So hörten viele Tausende erstmals von Landeck in Tirol. Mit einer Ansprache des Herrn Bundespräsidenten ging das, nach Teilnehmerzahl und Programm, bisher größte Sängerbundsfest zu Ende. Nun gab es wieder Freizeit bis Montag 10 Uhr, die zu Stadtrundfahrten und Besichtigungen gut genutzt wurde. Einige sangen und spielten auch weiter, alle jedoch trafen sich zum Abschied am Bahnhof von Essen. Als dann als letztes

der Andreas-Hofer-Marsch erklang, gab es bei den Umstehenden sogar noch Tränen. Pünktlich um 10.19 Uhr verließ der Sonderzug die viertgrößte Stadt Deutschlands. Einer hatte ihn verpaßt, der Fahنشwinger. In der Verzweiflung ließ er am Bahnsteig einen Jodler erschallen und schon fanden sich hilfsbereite Eisenbahner, die ihm die Mitfahrt in einem Expreßzug ermöglichten, der vor dem Sonderzug Koblenz erreichte.

Nach angenehmer Fahrt traf schließlich alles mit vielen unvergeßlichen Eindrücken am 24. 7. 1962 um 2 Uhr früh zu Hause ein. Die Vereinsleitung, Obmann Wucherer und Stellv. Radlbeck hatten die Fahrt mitgemacht, sowie alle Mitglieder waren von diesem kostenlosen Ausflug unter der Regie ihres Kapellmeisters voll und ganz befriedigt und werden noch lange davon erzählen.

### Eduard Zangerle zum Gedenken

Mit dem Tode Zangerle Eduards, hat nicht nur die sozialistische Lokalorganisation Zams und die Bezirksorganisation Landeck, sondern die Partei als solche, einen schweren Verlust erlitten.

Zangerle ist im 49. Lebensjahr, mitten aus seiner Schaffenskraft heraus, plötzlich verschieden.

Seit Kriegsende, als Gemeinderat und sozialistischer Funktionär aktiv tätig, hatte er für jeden ein offenes Herz.

Ob arm ob reich, alle waren bei ihm gleich, er kannte keinen Unterschied. Er war ein Kämpfer für die arbeitenden Menschen seiner Gemeinde.

Alle seine Funktionen in Partei und Gemeinde sowie als Beamter der Tiroler Gebietskrankenkassa Landeck führte er gewissenhaft und mit voller Überzeugung aus.

Wir können dem Manne mit solchen Leistungen im öffentlichen Leben und für die Allgemeinheit nicht genug danken,

Umso schwerer wird es uns fallen, für ihn einen Ersatz zu finden, der seine nun freigewordenen Funktionen zum Wohle aller ausüben kann. Wir werden Eduard Zangerle nie vergessen und ihm stets ein treues Andenken wahren.

Alle, die diesen ehrlichen unerschrockenen Kämpfer für die Rechte der Arbeiter und Kleinbauern kannten, werden achtungsvoll an ihn zurückdenken. L.

### Auch heuer: Kinderdorflotterie

Die SOS-Kinderdörfer veranstalten heuer mit ihrer 10. SOS-Kinderdorf-Lotterie die bisher gewinnreichste Wohltätigkeitslotterie, die es jemals in Österreich gegeben hat. Insgesamt gibt es 16.480 Treffer mit einem Gewinn von S 1.012.710.-. Die ersten 10 Preise sind Autos, wobei der Haupttreffer ein Mercedes Benz 220 ist.

Durch die SOS-Kinderdorf-Lotterie war es in den letzten Jahren möglich, den Aufbau der SOS-Kinderdörfer in Österreich wesentlich voranzutreiben. Heute existieren in Österreich 9 SOS-Kinderdörfer, in denen rund tausend elternlose und verlassene Kinder wieder ein bleibendes Daheim gefunden haben. Der Ertrag der SOS-Kinderdorf-Lotterie dient ausschließlich dem Unterhalt der Kinderdorf-Kinder sowie dem Bau neuer Kinderdorf-Häuser.

### Aktion: Das gute Buch der kath. Volksbücherei Landeck

Wieder kann die Volksbücherei Landeck vielen Firmen, die sich der Aktion zur Förderung des guten Buches angeschlossen haben, danken:

Alois Schwarz, Lebensmittel; Karl Huber, Elektrounternehmen; Jakob Huber, Fleischhauerei; Viktor Jarosch, Baumeister; Café Winkler; Anton Braun, Lebensmittel; Max Nötzold, Installationen; Schwendinger & Fink, Elektro-

unternehmen; Hans Parth, Musiklehrer; Stockhammer & Sohn, Installationen; Dini Zucol, Strickerei; Anna Pesjak, Gemischtwarenhandlung; Textilgeschäft Pesjak; Franz Handle, Konditorei; Alois Traxl, Kaufhaus; Maria Vorhofer, Gasthaus; Hugo Vorhofer, Tapezierer; Alfred Vorhofer, Friseursalon; Adambrau-Fohrenburg, Bier-niederlage; Thomas Philippitsch, Wagner; Rosa Keck, Schneiderei; Arthur Zangerl, Möbelhaus; Schwendinger, Tabaktrafik; Bank für Tirol und Vorarlberg; Isabella Rohrachner, Lebensmittel; Geschw. Wiedmann, Konditorei; Josef Schieferer, Optische Artikel; Spar- und Vorschuß-kasse Landeck; Stadt-Apotheke zur Mariahilf; L. Schuler, Warenhaus; Herbert Mayer, Café-Konditorei; Corda Geiger, Eisenwarenhandlung; R. Mathis, Photographische Anstalt; R. Fimberger, Elektrogeschäft; Leo Gandler, Fleischhauerei; Jos. Al. Probst, Gerberei; Hubert Probst, Radiogeschäft; Alois Gschwandtner, Gemischtwaren; Hotel Sonne; Josef Huber, Bäckerei; Robert Senn, Molkereiprodukte-Großhandel; Felix Troll, Ferntransporte; Luise Schimpföfl, Lebensmittel; Ida Heidenberger, Gasthaus; Hubert Krismer Schmiede-Schlosserei; Wäscherei Bauer; Tiwag, Landeck; Josef Rangger, Installationsgeschäft; Heinrich Gurschler, Alkoholfreie-Getränke; Hugo Gaudenzi, Werkstätte; Franz Gröbner, Sattler und Tapezierer; Alfred Senn, Gasthof Löwen; Alois Spiss, Fleischhauerei; Franz Zangerl, Fleischhauerei, Buchhandlung J. Grisseemann; Schuhgeschäft Harrer; Textilgeschäft Rohner.

### Stadtgemeinde Landeck

#### Bekanntmachung

Betrifft: Mullabfuhr

Die Bevölkerung von Landeck wird neuerdings darauf aufmerksam gemacht, daß die Mullabfuhr nur mit den vorgeschriebenen Ringtonnen erfolgen kann und es daher zwecklos ist, andere Gefäße an die Straße zu stellen. Ebenso dürfen die Ringtonnen nicht zu voll gefüllt werden, sondern nur soweit, daß der Deckel noch leicht schließbar ist.

Sollten Hausbesitzer zu wenig Ringtonnen zur Verfügung haben, so können solche jederzeit bei der Stadtgemeinde gegen Bezahlung bezogen werden.

Der Bürgermeister: Kommerzialrat E. Greuter

**Fundausweis.** Es wurden gefunden: 2 D. Westen, 1 Schlüsselbund u. 1 P. D. Schuhe.

#### Sonntag-Landabonnement: „Oberland“

Auf zahlreiche Anfragen aus interessierten Kreisen geben wir untenstehend nochmals die Liste der Vertrauensleute bekannt, bei welchen Auskünfte eingeholt und Anmeldungen abgegeben werden können:

„Landeck - Innsbruck“

Landeck u. Zams: Hauptschullehrer Siegfried Krismer, Zams, Klostersgasse  
Imst: Oberlehrer Tsehurtschenthaler und Tiroler Landesreisebüro, am Rofan 25  
Silz: Gem. Sekr. Karl Föger

#### Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Landeck

Die Stadtmusikkapelle Landeck gibt am kommenden Freitag und Sonntag unter Leitung von Kpm. Hans Parth am Stadtplatz Platzkonzerte. Beginn 20.30 Uhr.

**Platzkonzert** der Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen am Samstag, den 4. 8. 1962 um 20.30 Uhr in Perjen.

**NR. Franz Regensburger** hält im August wegen Urlaub keine Sprechstunden ab.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:**

Sonntag: (Portiunkula): 6 Uhr Frauenm. (Pfarrmesse)  
8.30 Uhr hl. M. f. Elisabeth u. Maria Knecht - 9.30 Uhr  
Pfarrg. f. Klaus Scherl, 20 Uhr Abendm. f. Fam. Klimmer-  
Lang.

Montag: 6 Uhr hl. M. f. Luise Fessler, 6.30 Uhr für  
Magdal. Böhm, 7.15 Uhr Jtg. f. Johanna Vogt.

Dienstag: 6 Uhr hl. M. f. Lisl König, 6.30 Uhr für  
Julie Traxl, 7.15 Uhr hl. M. f. d. verl. Priesterseelen.

Mittwoch: 6 Uhr hl. M. n. Mn., 6.30 Uhr f. Albert  
Schlatter, 7.15 Uhr Jm. f. Michael Kofler

Donnerstag: 6 Uhr hl. M. f. † Thomas Hofer, 6.30  
Uhr f. August Auer, 7.15 Uhr f. Stefan u. Siegfried Wohl-  
farter.

Freitag: 6 Uhr hl. M. f. Ignaz Pirschner, 6.30 f. Max  
Lindebner, 7.15 Uhr f. Margarethe Gruber.

Samstag: 6 Uhr Gem. M., 7.15 Uhr f. Alois und Susanna  
Buchleitner 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

Sonntag, 5. 8.: VIII. Sonntag n. Pfingsten - Portiun-  
kulasonntag mit vollkommenem Ablass nach Beichte und  
Kommunion u. Kirchenbesuch m. Gebet (6 Vaterunser,  
6 Ave Maria u. 6 Ehre sei . . .) n. Mng. d. hl. Vaters.  
6 Uhr Jm. f. Martina Pangratz, 7 Uhr hl. M. f. Nikolaus  
Scherl, 8.30 Uhr Jm. f. Maria u. Hermine Bombardelli,  
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. d. Pfarrfam.,  
11 Uhr hl. M. n. Mng., 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 6. 8.: Fest d. Verklärung Christi - 6 Uhr hl. M.  
f. † d. Fam. Jäger, 7.15 Uhr hl. M. f. Monika Walch u.  
hl. M. f. Johann Schmiderer.

Dienstag, 7. 8.: Hl. Cajetan - 6 Uhr hl. M. f. † d.  
Fam. Anton Draxl, 7.15 Uhr hl. M. f. Luise Straudi u.  
hl. M. f. † Eltern.

Mittwoch, 8. 8.: Hl. Johannes Maria Vianney - 6 Uhr  
Jm. f. Irmgard Triendl, 7.15 Uhr Jm. f. Anton Gamper.

Donnerstag, 9. 8.: Vigil v. Fest d. hl. Laurentius -  
6 Uhr hl. M. f. Hirlanda Unterrainer u. Hirlanda Pfandler,  
7.15 Uhr Jm. f. Eduard Schnegg.

Freitag, 10. 8.: Hl. Laurentius - 6 Uhr Jm. f. Josef  
Plangger, 7.15 Uhr Jm. f. Josef u. Maria Siegele.

Samstag, 11. 8.: Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr hl. M.  
f. Hans Mitterhofer, 7.15 Uhr hl. M. f. Maria u. Karl  
Juen, 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Besonderes: Krankenversehgang.

**Ärztl. Dienst: 5. 8. 1962**

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.

**St. Anton-Pettneu:** Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 0 54 46/470

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 6. 8., 14 - 16 Uhr

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

**Lottoziehung: Mittwoch 74 - 58 - 33 - 26 - 35**

Ohne Gewähr **Samstag 58 - 64 - 57 - 77 - 6**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walser

**Bäckergehilfe**

ab 15. August gesucht.

Bäckerei Haag, Landeck

**HOAZATSTOG BEI REICH UND ORM**

Der Tolerbaur heind Hoazat (Hochzeit) hot,  
dös weard an Feschtog göiba,  
und nett die Burgl isch es grod,  
mit iahra will er löiba.

Der Franzl isch a braver Monn,  
ma kann mit ihm schua gschiara (auskommen),  
oll köima in da Gutscha on,

der Pforr tuat kopuliara. (trauen)  
Und Kinder sogä Verschla au,

die Musikonta blösa,  
jo, mit ra so a schiana Frau,

kann ma sich söicha lossa.  
Und iatz keahrt ma im Wiartshaus ein,

Mensch, do tuats Socha göiba,  
ma trinkt da ollerbeschta Wein  
und 's Brautpoor lott ma löiba.

D'rnoch do ischt der Hoazatstonz,  
do kann ma gumpa, hupfa,  
es tonzt die Lisl mit'm Hons,  
ma lott sich auchalupfa.

Ma isft und trinkt die gonza Nocht.  
Mei, glei vergiah die Schtunda,  
ma bußt und singt, ma tonzt und locht. —

Lei 's Brautpoor ischt verschwunda.  
Der Leitabaur, er ischt woll orm,  
tuat decht a Weibli finda,  
a Neschtli baun mir nett und worm.

Sie lossa sich verkünda.  
Die Nanni hot a groaßa Fröid,  
sie suacht nit noch Ziwoiba,  
sie hot gonz laut ihr Jowoart gsöit  
gonz laut beim Zamagöiba.

Der Seppl ischt kua übler Bua,  
mit ihm kann ma schua hausa,  
er tuat iatz grod die Kiarchtür zua,  
sie sein iatz schua voarn daußa.

„Iatz geh miar huam“, der Seppl söit,  
no sein sie woarli gschprunga,  
es weard a anders Gwond onglöit.

I denk, miar giahn gach dunga!

Luise Hensinger

Wegen Geschäftsübersiedlung, Abverkauf von

**KERAMIKWAREN**

zu verbilligten Preisen

Firma KLAUS NUENER, Landeck

Primar

**Dr. Thomas Imberger**

vom 4. August bis 3. September

auf Urlaub!

**Büromaschinen ■ Büromöbel ■ Bürobedarf**

**KAUFEN SIE DURCH DIE TIROLER FACHFIRMA GÜNSTIG!**

Unsere Herren im Außendienst besuchen Sie. Vertrauen Sie ihnen Ihre Wünsche an. Sie werden sicherlich fachmännisch beraten.

Rudolf *Amor*  
 •BÜRO-MASCHINEN •BÜRO-MÖBEL•  
 Innsbruck, Brixnerstrasse 3, Tel. 2242

**A & O**

**ASO - Sonnenblumenöl**

zum Backen, Braten und für Salate

Flaschentausch  
 1 Fl. 7/10 nur

**10.90**

*Mautner* **Hesperiden Essig 0,5 lt.**

die bevorzugte Marke

einmaliger Sonderpreis 2 Fl.

**9.40**

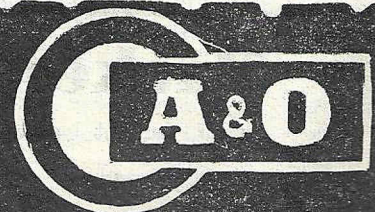
... und vergessen Sie nicht:

**ASO - Kaffee**

eine erlesene Mischung von edlem Charakter  
 10 gr Frischhaltepackung

**10.-**

**Lebensmittel bei**



# Lichtspiele Landeck

## Hula-Hopp Conny

Ein musikbeschwingter Farbfilm mit Conny Froboess, Rudolf Vogel, Susi Nicoletti u. a.

Freitag, 3. August 19.45 Uhr  
Samstag, 4. August 17 u. 19.45 Uhr

## Theseus, Held von Hellas

Mythologisches Ausstattungsdrama mit Bob Mathias, Rick Battaglia, Rosanna Schaffino in einer Doppelrolle.

Sonntag, 5. August 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 6. August 19.45 Uhr Jv.

## Jede Kugel trifft

Kampf gegen Stadtgewaltige. Mit Mac Donald Carey, James Gleason, Audrey Totter u. a.

Dienstag, 7. August 19.45 Uhr Jv.

## Der Dämon mit den blutigen Händen

Wissenschaft und Verbrechen. Mit Donald Wolfitt, Vincent Ball, Victor Maddern, Barbara Shelley u. a.

Mittwoch, 8. August 19.45 Uhr Jv.

## Venus der Piraten

Abenteuer einer Amazone des Meeres. Mit Gianna Maria Canale, Scilla Gabel, Massimo Serato, Paul Muller u. a.

Donnerstag, 9. August 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 10. 8. 62

## Einst ein Held

## KÜCHENHILFE

Zugeherin für die Küche über Mittag dringend gesucht.

Gasthof Müller, Landeck

## Sommer-Schluß-Verkauf

Mit stark reduzierten Preisen!

vom 4. 8. — 18. August

BEKLEIDUNG *Bombardelli* LANDECK

## Textil Rohner

Besonders

preisgünstige Vorhänge

schöne Muster

Perlonstrümpfe S 7.50



Gott der Herr hat meinen lieben Vater, Herrn

## Josef Thomas Blaas

Tel. A. Dir. i. R

im 93. Lebensjahr am Sonntag, den 29. Juli in die ewige Heimat abberufen.  
Das Begräbnis fand am Mittwoch, den 1. August 1962 in Innsbruck statt.

In tiefer Trauer:  
Hemma, Tochter

# Hilfsarbeiterinnen

für einige Tage wöchentlich sofort gesucht.

**Chabesowerk Fadum, Zams**

# Baugrund in Zams

zu verkaufen ca. 600 m<sup>2</sup>.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

# Verlässlicher Arbeiter

von Obstverwertung auf die Dauer von 2 - 3 Monaten gegen freie Station und gute Entlohnung gesucht.

Brennerei Mader - Oberhofen

# Modeling

die natürlichste  
Dauerwelle

**SALON VORHOFER**

# In jedem Ort und in jeder Gemeinde

vergeben wir eine nebenberufliche Dauerbeschäftigung durch Bestellung eines seriösen Vertrauensmannes (auch Frauen oder Rentner) gegen günstige Bezahlung.

Zuschriften unter „Einwandfreier Leumund“  
an Postfach 414, Innsbruck 2.

Eine wahre **F u n d g r u b e** sind unsere

# Räumungsverkäufe

im

Textilhaus

Maisengasse 16

# Pesjak

Bettenhaus

Marktplatz 1

. . . . und wenn Sie etwas Besonderes suchen  
dann

# MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel **Koch** - Imst

